
STICHTING WEIDEGANG JAHRESBERICHT 2018



NIEUWE GRACHT 3
2011 NB HAARLEM

023 23 020 23
INFO@STICHTINGWEIDEGANG.NL

2018 IM ÜBERBLICK

ANZAHL DER MILCHVIEHBETRIEBE MIT WEIDEGANG

Die Anzahl der niederländischen Milchviehbetriebe mit Weidehaltung ist in der Weidesaison 2018 auf den höchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen durch „Duurzame Zuivelketen“, dem Verband für nachhaltige Molkereiwirtschaft, im Jahr 2012 gestiegen. Aus den Daten der Molkereien geht hervor, dass inzwischen 82,0 Prozent aller Milchviehbetriebe ihre Kühe grasen lassen.

Jahr	Gesamt	Vollweidegang	Teilweidegang
2018	82,0%	74,8%	7,3%
2017	80,4%	73,2%	7,3%
2016	78,9%	70,5%	8,4%
2015	78,3%	69,8%	8,4%
2014	77,8%	70,1%	7,7%
2013	80,0%	72,2%	7,8%
2012	81,2%	-	-

Prozentsatz Milchviehbetriebe mit Weidegang in den Niederlanden. Quelle: ZuivelNL.

MEHR WEIDEGANG DURCH NEUE WEIDEHALTER

Die Zunahme beim Weidegang ist vor allem neuen Weidehaltern zu verdanken. In Hunderten von Betrieben haben sich die Halter dafür entschieden, die Kühe nicht mehr das ganze Jahr über im Stall zu halten, sondern ihnen wieder Weidegang zu ermöglichen. Die Stichting Weidegang betreut solche „Neuen Weidehalter“ (Nieuwe Weiders) im Rahmen des gleichnamigen Projekts. Seit 2015 wurden so rund 1400 Milchviehhalter in der Orientierungsphase unterstützt. Über 400 Milchviehhalter erhielten Unterstützung in Form eines Aktionsplans oder eines zweijährigen intensiven Coachings zu Beginn des Weidegangs.

START VON NIEUW NEDERLANDS WEIDEN (NEUES NIEDERLÄNDISCHES WEIDEN)

2017 wurde das sog. Neue Niederländische Weiden entwickelt, ein Konzept für Milchviehhalter, die den Weidegang so einfach wie möglich gestalten möchten. 2018 erfolgte nun der Start. Dabei beraten WeideCoaches die Halter zur Einführung des Neuen Niederländischen Weidens in ihren Betrieben. Lehrkräfte für landwirtschaftliche und ökologische Ausbildungsgänge haben dafür eigens Lehrmaterial entwickelt und mehrere relevante Akteure haben das Konzept in ihrer Kommunikation und ihren Beratungen übernommen. Einige bieten es inzwischen auch als Teil ihres Beratungspakets an. Halter und Berater können sich auf sechs Demonstrationsbetrieben über die praktischen Aspekte informieren und selbst davon überzeugen, wie der Weidegang ganz einfach gut funktioniert.

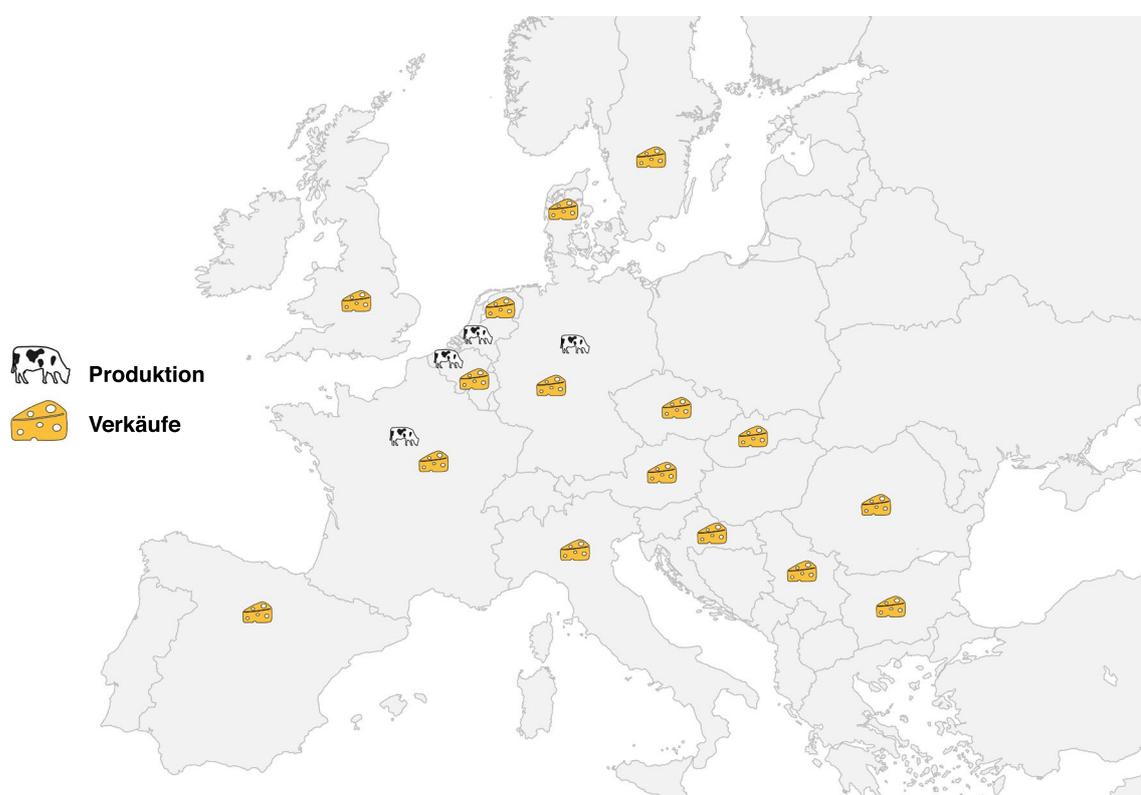
TROCKENHEIT

In der Weidesaison 2018 kam es im Frühjahr zu einem starken Graswachstum. Dem folgte ein extrem trockener Sommer. Die Trockenheit machte sich auf allen Flächen, auf denen Milchviehhalter ihre Kühe nach den Richtlinien der Stiftung weiden ließen, bemerkbar. Aus diesem Grund wurde der Weidegang in einigen Betrieben vorübergehend eingestellt. Da im Herbst aber wieder gute Bedingungen herrschten, hatten die Halter fast ausnahmslos keine Probleme, ihren Kühen einen ausreichenden Weidegang zu ermöglichen.

ZUNAHME BEI WEIDEMILCH GEHT WEITER

Die Zahl der Teilnehmer am Weidemilchprogramm der Stiftung hat 2018 erneut zugenommen. Ende 2018 gab es so fast 17 000 teilnehmende Milchviehhalter, 130 Inhaber von Zertifikaten und 30 Lizenznehmer. Außerdem hat sich die ABCG Agrar-Beratungs- und Control GmbH aus Deutschland als Zertifizierungsstelle angeschlossen. Inzwischen ist eine Vielzahl von Molkereiprodukten mit dem Weidemilch-Logo verfügbar: von Frischmilchprodukten und Käse bis hin zu Eis und Artikeln, in denen Molkereiprodukte verarbeitet sind, z. B. Sandwiches und Käsetaschen.

2018 wurden einige neue Gütesiegel für Molkereiprodukte eingeführt bzw. angekündigt, darunter On the Way to PlanetProof, das Gütesiegel Beter Leven speziell für Molkereiprodukte sowie ein Molkereisortiment mit zusätzlichen Nachhaltigkeitskriterien bei der Supermarktkette Albert Heijn. Die Grundlage für all diese neuen Programme sind die Weidegangskriterien der Stichting Weidegang.



Länder, in denen Produkte mit dem Weidemilchlogo produziert und verkauft werden.

EINLEITUNG

Das Ziel der Stichting Weidegang ist es, die Präsenz von Kühen im niederländischen Landschaftsbild durch die Unterstützung des Weidegangs zu fördern. Grasende Kühe sind ein charakteristischer Bestandteil der niederländischen Landschaft.

Die Aktivitäten der Stichting Weidegang lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

- Wissen: Vertiefung der Fachkenntnisse über Gras und Weidegang und die Anwerbung Neuer Weidehalter.
- Qualitätssicherung: Qualitätssicherung von Weidemilchprodukten und die Vergabe des Weidemilch-Logos.

Was die Fachkenntnisse angeht, so möchte die Stiftung eine größere Zielgruppe für Graslandmanagement und Weidegang sensibilisieren und so die Fachkenntnisse über Gras und Weidegang bei den Haltern und in der Wissensinfrastruktur der Milchviehhaltung verankern. Zu diesem Zweck werden sog. Neue Weidehalter, also Halter, die ihre Kühe jahrelang im Stall gehalten haben, betreut und es wurde ein neues, einfaches und flexibles Beweidungssystem entwickelt: das Neue Niederländische Weiden.

1 WISSEN: VERTIEFUNG DER FACHKENNTNISSE ÜBER GRAS UND WEIDEGANG

Die WeideCoaches und WeideDozenten haben einen direkten Bezug zur Praxis und sind darum bei der Vertiefung der Fachkenntnisse über Gras und Weidegang Dreh- und Angelpunkt. Unsere WeideCoaches und WeideDozenten bieten Milchviehhaltern, die bereits Erfahrung mit Weidegang haben, und Neulingen (Neue Weidehalter) Beratung und Betreuung. Außerdem halten sie Vorträge für Studiengruppen.

Neben der Arbeit der WeideCoaches und WeideDozenten ist die Geschäftsstelle Anlaufpunkt für Fragen von Milchviehhaltern und Dritten. Sie berät bei Forschungsprojekten wie ‚Amazing Grazing‘ und erweitert die Fachkenntnisse über Weidegang von Dritten. Darüber hinaus erreicht die Stiftung über den Weidemann ein großes Zielpublikum und informiert über Gras und Weidegang.

	130 koeien, 180 dagen, 8 uur per dag weidegang	aanpak	eenheid	prijs	total
Gras	-50	ha	€ 22,50	€ 1.282	
Mest	-50	ha	€ 42,08	€ 2.404	
Medicijn (doornwerk)	-545	m3	€ 2,60	€ 1.420	
Doornbesnoeiwerk (doornwerk)	-10,8	uur	€ 30,00	€ 505	
Werkzaamheden (doornwerk)	-14,0	uur	€ 25,00	€ 351	
Werkzaamheden	-322	ton	€ 4,60	€ 1.480	
Werkzaamheden (doornwerk)	-23	ton	€ 258	€ 904	
Werkzaamheden (doornwerk)	-180	balen	€ 4,40	€ 792	
Werkzaamheden	-600	m2	€ 0,29	€ 174	
Werkzaamheden	1180000	kg	€ 0,0150	€ 17.400	
Werkzaamheden	-3455	kg	€ 0,20	€ 691	
Werkzaamheden	10	uur	€ 35	€ 350	
Werkzaamheden	2,1	ha	€ 2.000	€ 4.274	
Werkzaamheden	-0,20%		€ 3,14	€ 3.593	
Werkzaamheden	10%		€ 12.000	€ 1.200	
Werkzaamheden	180	uur	€ 20	€ 3.600	
Totaal effect:				€ 19.386	

Excl arbeid	€ 22.174
netto extra uren	140
per uur:	€ 158
Per 100 kg melk	€ 1.67

1.1 NEUE WEIDEHALTER

Die Zunahme beim Weidegang ist vor allem neuen Weidehaltern zu verdanken. In Hunderten von Betrieben haben sich die Halter dafür entschieden, die Kühe nicht mehr das ganze Jahr über im Stall zu halten, sondern ihnen wieder Weidegang zu ermöglichen. Die Stichting Weidegang betreut solche „Neuen Weidehalter“ im Rahmen des gleichnamigen Projekts. Seit 2015 wurden so rund 1400 Milchviehhalter in der Orientierungsphase unterstützt. Über 400 Milchviehhalter erhielten Unterstützung in Form eines Aktionsplans oder eines zweijährigen intensiven Coachings zu Beginn des Weidegangs.

Molkereiunternehmen und beratende Akteure spielen bei der Gewinnung neuer Projektteilnehmer eine Schlüsselrolle. Diese erfolgt auf verschiedenen Wegen: Flyer, Anzeigen in Mitgliedszeitungen und kostenlose Werbung in Fachzeitschriften für Milchviehhalter. 2018 erhielten rund 300 Milchviehhalter Unterstützung in Form eines Aktionsplans oder eines zweijährigen intensiven Coachings zu Beginn des Weidegangs.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Im April und im Mai 2018 wurden bei sechs Neuen Weidehaltern in Zusammenarbeit mit ihren WeideCoaches ein Tag der offenen Tür für andere interessierte Halter veranstaltet. Dabei sollten Haltern, die ihre Kühe noch nicht grasen lassen, die Möglichkeiten eines Umstiegs in der Praxis demonstriert und sie so dafür begeistert werden. Bei einer Führung durch den Stall und über die Weide zeigten die Neuen Weidehalter, wie sie die Kühe grasen lassen. Natürlich gab es auch Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungen wurden jeweils von 4 bis 10 Interessierten besucht. Auch die niederländische Fachpresse (Veeteelt, Nieuwe Oogst, Melkvee Magazine) berichtete intensiv darüber. Die WeideCoaches haben darüber hinaus Tage der offenen Tür unterstützt, die von FrieslandCampina veranstaltet wurden, und bei denen der Schwerpunkt auf einem Teilweidegang lag.

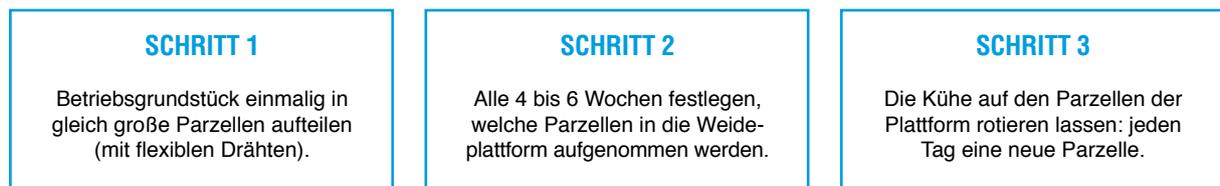


SCHLUSSOFFENSIVE

Nach dem Sommer 2018 begannen die Vorbereitungen für das letzte Projektjahr. Damit auch in diesem wieder Milchviehhalter, die mit dem Weidegang beginnen, unterstützt werden können, wurde eine Schlussoffensive gestartet. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die konkreten Fragen der Halter. Für diese sollen passgenaue Produkte angeboten werden. Ab 2019 können Neue Weidehalter dann die folgenden Beratungsangebote nutzen: Orientierung für den Start des Weidegangs, Aktionsplan für den Start und umfassende Unterstützung beim Start.

1.2 NEUES NIEDERLÄNDISCHES WEIDEN

Mit dem Ziel, die Beweidung stärker in der Betriebsführung von Milchviehhalter zu verankern, wurde 2017 das sog. Neue Niederländische Weiden (Nieuw Nederlands Weiden) entwickelt. Das Konzept bietet die Lösung für Milchviehhalter, die mehr Milch mit frischem Gras erzeugen, dafür aber nicht zu viel Zeit aufwenden wollen. Das Neue Niederländische Weiden kombinierte eine höhere Aufnahme von frischem Gras mit einer zufriedenstellenden Milchproduktion. Das System ist übersichtlich für Halter und Kühe, da die Situation jeden Tag klar ist. Es ermöglicht einen zuverlässigen Weidegang, auch bei wechselhaften (Wetter-)Bedingungen. Außerdem können Betriebsgrundstücke und Felder gleichzeitig gemäht werden. Das Neue Niederländische Weiden bietet auch bei großen Herden eine gute Übersicht und eignet sich auch bei automatischen Melksystemen oder für Viehhalter, die Wert auf eine hohe Milchproduktion legen.



Das Neue Niederländische Weiden in drei Schritten.

TOOLS

2018 wurde das Programm gestartet. Seit der Weidesaison 2018 können sich Milchviehhalter von den WeideCoaches der Stichting Weidegang zur Einführung des Neuen Niederländischen Weidens in ihrem Betrieb beraten lassen. Zur Unterstützung wurden mehrere Tools entwickelt. Für Lehrkräfte für landwirtschaftliche und ökologische Ausbildungsgänge stehen außerdem verschiedene Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Bei einem Intensivkurs wurden auch beratende Akteure eingehend zu den Möglichkeiten und den verfügbaren Materialien geschult. Alle wichtigen Akteure haben das Konzept inzwischen zur Grundlage für ihre Beratungen zum Weidegang gemacht.

DEMONSTRATIONSBETRIEBE

Seit 2018 können Milchviehhalter und beratende Akteure sich auf sechs Demonstrationsbetrieben über die praktischen Aspekte des Neuen Niederländischen Weidens informieren und selbst davon überzeugen, wie einfach es sein kann, Kühen den Weidegang zu ermöglichen. Darüber hinaus werden auf diesen Betrieben auch Daten erhoben, die einen besseren Einblick in die technischen Ergebnisse dieser Art der Beweidung ermöglichen sollen. Die Demonstrationsbetriebe befinden sich an unterschiedlichen Standorten in den Niederlanden, auf verschiedenen Bodenarten, und haben zwei bis sieben Kühe pro Hektar Betriebsfläche. Einige von ihnen haben einen Melkstall, andere dagegen automatische Melksysteme.



Standorte der sechs Demonstrationsbetrieben.

1.3 WEIDECOACHES UND WEIDEDOZENTEN

Unsere WeideCoaches und WeideDozenten kommen aus unterschiedlichen Betrieben: landwirtschaftliche Beratungsbüros, Buchhaltungsbüros, Saatgutbetriebe und von landwirtschaftliche Hochschulen. 2018 waren 56 WeideCoaches und 18 WeideDozenten im Einsatz.

Der Stichting Weidegang organisierte 2018 in der Praxisschule für Beweidung verschiedene Vertiefungstage für die WeideCoaches und WeideDozenten. Das Thema war Neue Niederländische Weiden. Die Praxisschule für Beweidung wird von Bert Philipsen (Wageningen UR Livestock Research) und René Schepers (Schepers Adviseurs) geführt.

INTENSIVKURS

Im Herbst 2018 wurde für Berater und andere Akteure ein Intensivkurs zum Neuen Niederländischen Weiden und den zugehörigen Tools veranstaltet. In drei Gruppen – eine davon eigens für die Beratungsagentur Flynth – wurden insgesamt 54 Teilnehmer geschult.



LEITFADEN FÜR TEILWEIDEGANG

Speziell für Teilweidegang hat die Stichting Weidegang ein eigenen Leitfaden erarbeitet und veröffentlicht. Für einige Halter ist es problematisch oder sogar unmöglich, alle ihre Kühe grasen zu lassen. In diesem Fall ist ein Teilweidegang eine Lösung. Wie dieser am besten gestaltet wird, hängt vom jeweiligen Betrieb ab. Der Leitfaden ermöglicht es den Haltern, die Tiere für den Weidegang bewusst auszuwählen. Für jede Gruppe werden die Vor- und Nachteile des Weidegangs aufgeführt. Außerdem enthält der Leitfaden Tipps dazu, wie die Beweidung praktisch und übersichtlich organisiert werden kann. Die Broschüre zum Teilweidegang kann unter folgender Adresse heruntergeladen oder bestellt werden (in niederländischer Sprache): stichtingweidegang.nl/kennis-en-advies/kennisbank. Ihre Veröffentlichung wurde auch in den Fachzeitschriften Veeteelt, Nieuwe Oogst, Melkvee Magazine und Melk ausführlich besprochen.

„WEIDEMAN“ UND DATEN ZUM GRASWACHSTUM

ABZ Diervoeding, Agrifirm, CAV Den Ham, De Heus, De Samenwerking, Schothorst Feed Research, ForFarmers, AgruniekRijnvallei, Eurofins Agro, Wageningen UR und die Stichting Weidegang erheben für die Fachzeitschrift Veeteelt während der Grassaison wöchentlich Daten über das Wachstum und die Grasqualität in verschiedenen Regionen. Diese werden dann gemeinsam mit einer Wachstumsprognose im E-Mail-Newsletter der Zeitschrift (20 000 Leser) veröffentlicht. Dazu gibt es jede Woche einen Tipp vom „Weideman“. Dieser „Weideman“ ist auch in den sozialen Medien aktiv und veröffentlicht dort jeden Monat Beiträge aus seiner Kolumne aus der Zeitschrift „Melkvee Magazine“.



TIERGESUNDHEIT

In Zusammenarbeit mit einigen Tierärzten wurde 2018 das Fachwissen über den Weidegang und die Tiergesundheit erfasst und u. a. nach folgenden Themenbereichen sortiert:

- Beweidungsplan für verschiedene Tiergruppen, z. B. Jungvieh, Färsen, Milch gebende und trocken stehende Kühe.
- Rahmenbedingungen für (Rau-)Futtermanagement.
- Krankheiten und Infektionen.

Durch einen intensiven Wissensaustausch zwischen Veterinären und Beweidungsexperten entstand so nicht nur eine Übersicht mit den wichtigsten Aspekten der Beweidung für Tierärzte bzw. tierärztlichen Erkenntnissen für Beweidungsexperten, sondern es konnte auch ermittelt werden, wo die beiden Wissensbereiche einander ergänzen können. 2019 werden die Erkenntnisse im Rahmen von Schulungen an Tierärzte weitergegeben. Darüber hinaus wird in der Fachzeitschrift „Tijdschrift voor Diergeneeskunde“ eine Zusammenfassung veröffentlicht.

2 QUALITÄTSSICHERUNG VON WEIDEMILCHPRODUKTEN UND DIE VERGABE DES WEIDEMILCH-LOGOS

Das Weidemilch-Logo garantiert, dass das Produkt aus Milch hergestellt wurde, die von Betrieben stammt, bei denen die Kühe vom Frühjahr bis zum Herbst an mindestens 120 Tagen pro Jahr, mindestens 6 Stunden lang pro Tag auf der Weide sind. Die Milch wird separat abgeholt und zu tagesfrischen Milchprodukten – wie (Butter-)Milch, Pudding und Joghurt –, Käse und anderen Milchprodukten verarbeitet. Die Stichting Weidegang bürgt für das Produktionsverfahren, den Transport und die Verarbeitung der Weidemilch zum letztendlichen Weidemilchprodukt. Das Weidemilch-Logo ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.



Die Stichting Weidegang legt als Inhaberin des Weidemilch-Logos die Bedingungen für die Zertifizierung und die Nutzung des Weidemilch-Logos fest. Um auf einem Produkt das Weidemilch-Logo verwenden zu dürfen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Das Produkt ist ein Milchprodukt oder ein Produkt, bei dem zumindest 10 % der Trockenmasse aus milchbasierten Zutaten bestehen, und das Produkt ist für den menschlichen Verzehr bestimmt.
- In der gesamten Produktionskette haben die Erzeuger entsprechend den Bedingungen für Weidegang und Weidemilchprodukte der Stichting Weidegang gearbeitet, was von jedem Glied der Produktionskette durch ein gültiges Weidegangzertifikat nachgewiesen werden kann. Kurz gesagt bedeutet dies das Folgende:
 - Die Kühe, von denen die Milch stammt, gehen gemäß den Bedingungen der Stichting Weidegang auf die Weide und.
 - Die Milch wird getrennt von konventioneller Milch gelagert, transportiert, verarbeitet, bearbeitet und verpackt.
- Der Markeninhaber des Produkts hat einen Lizenzvertrag mit der Stichting Weidegang geschlossen.

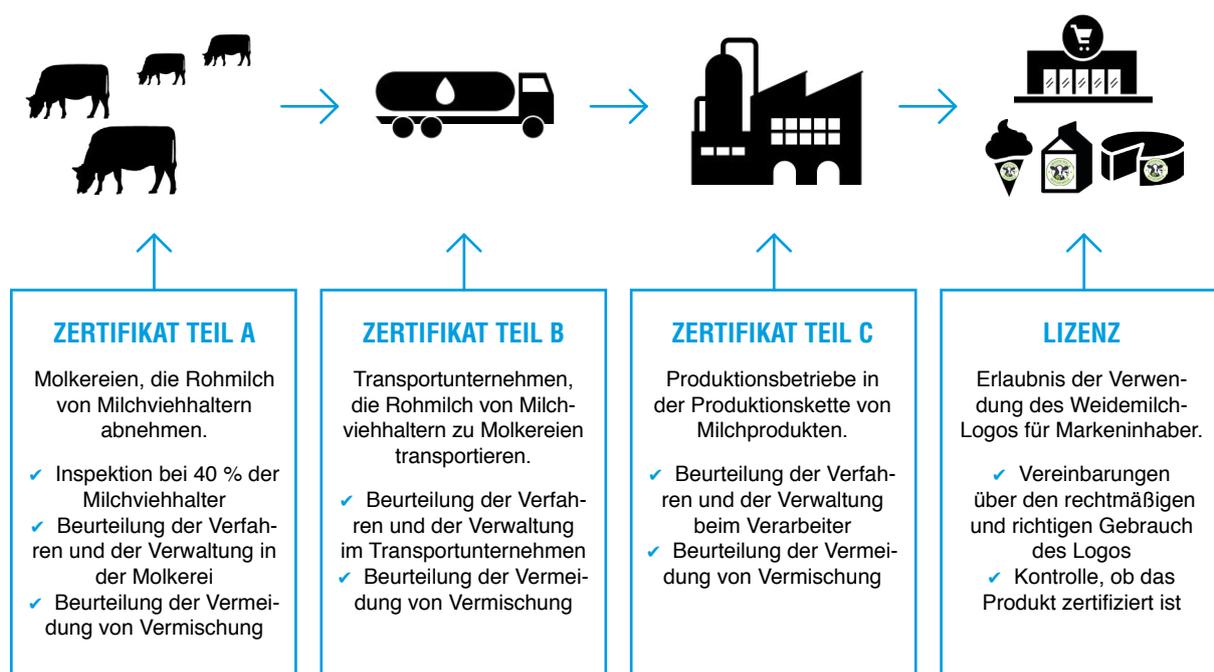
Das Weidemilch-Logo wurde 2007 eingeführt, um den Weidegang von Kühen in den Niederlanden zu fördern und die Produkte aus Weidemilch erkennbar zu machen. 2012 wurde das Logo auf die Stichting Weidegang übertragen. Seither können alle Molkereien und Lebensmitteleinzelhändler das Weidemilch-Logo nutzen. Seit 2016 ist das Weidemilch-Logo auch für außerhalb der Niederlande erzeugte Milchprodukte verfügbar, hier gelten dieselben Bedingungen.

Um den Verbrauchern die Verwendung zu erleichtern und für Verbraucher, die kein Englisch sprechen, wurden ein allgemeines Handbuch, ein Handbuch zur Nutzung des Weidemilch-

Logos und ein Leitfaden für den Kontrollplan für Teil A in Englisch, Niederländisch und Deutsch zusammengestellt.

2.1 DAS WEIDEGANGZERTIFIKAT: TEIL A, B UND C

Im Mittelpunkt bei der Gewährleistung von Weidemilch stehen die Molkereien, die Rohmilch von den Milchviehhaltern sammeln, die Transportunternehmen, die die Rohmilch von den Milchviehbetrieben zu den Molkereien transportieren, und die verschiedenen Produktionsbetriebe, die Milch zu Endprodukten (weiter-)verarbeiten. Diese Unternehmen können ein Weidegangzertifikat beantragen. Abhängig von ihrer Rolle in der Produktionskette handelt es sich dabei um Teil A, B und/oder C.



Jedes Glied der Produktionskette eines Weidemilchprodukts muss über ein gültiges Weidegangzertifikat verfügen. Abhängig von der Rolle in der Produktionskette ist dies entweder Teil A, B und/oder C. Sobald die gesamte Produktionskette eines Milchprodukts zertifiziert ist, darf das Endprodukt unter Verwendung des Weidemilch-Logos auf der Verpackung an Verbraucher verkauft werden, nachdem der Markeninhaber eine Lizenz von der Stichting Weidegang erhalten hat.

2.2 KONTROLLSYSTEM

Alle Zertifikatsinhaber werden zu Beginn und danach jährlich von einer Zertifizierungsstelle, die von der Stichting Weidegang anerkannt ist, beurteilt. Die Beurteilung durch die Zertifizierungsstelle wird als Audit bezeichnet. In dem obigen Bild ist kurz zusammengefasst auf welche Aspekte die Zertifizierungsstelle bei der Beurteilung achtet. Die Zertifizierungsstelle kontrolliert, ob die Milch von Kühen stammt, die auf die Weide gehen, und ob die Milch in der gesamten Produktionskette nicht mit Nicht-Weidegangmilch vermischt wird. Derzeit sind die folgenden Zertifizierungsstellen von der Stichting Weidegang anerkannt:

- Qlip, Leusden Niederlande (für Weidegangzertifikat Teil A, B und C)
- Melkcontrolecentrum Vlaanderen (MCC), Lier Belgien (für Weidegangzertifikat Teil A)
- ABCG, Alsfeld Deutschland (für Weidegangzertifikat Teil A)

Das Audit wird jedes Jahr in allen Unternehmen, die ein Weidegangzertifikat haben, durchgeführt. Das Audit setzt sich aus den folgenden Teilen zusammen:

- Die Zertifizierungsstelle beurteilt den Kontrollplan, der vom zu zertifizierenden oder zertifizierten Unternehmen erstellt wurde.
- Nach der Genehmigung des Kontrollplans besucht die Zertifizierungsstelle das Unternehmen und beurteilt, ob dieses entsprechend der Beschreibung im Kontrollplan agiert.
- Bei Zertifizierung Teil A: jährlich Inspektion bei 40 % der Milchviehbetrieben, die Bauernhofweidemilch liefern, nach folgender Verteilung:
 - Mindestens 10 %: unangekündigt, ausgehend von einer Risikoeinschätzung von einer anerkannten Zertifizierungsstelle
 - Mindestens 15 %: angekündigt, ausgehend von einer Stichprobe einer anerkannten Zertifizierungsstelle
 - Mindestens 15 %: angekündigt, ausgehend von einer Stichprobe von der Weidemilchmolkerei oder einer anerkannten Zertifizierungsstelle

2.3 ZERTIFIZIERUNGSTELLEN UND INTEGRITÄTSPROGRAMM

Seit August 2018 existiert eine dritte Zertifizierungsstelle: die ABCG Agrar- Beratungs- und Controll GmbH im deutschen Alsfeld. Vorläufig wird ABCG lediglich Audits und Inspektionen für das Teilzertifikat A durchführen.

Im Rahmen unseres Integritätsprogramms wurden sämtliche Zertifizierungsstellen von einem unabhängigen QA-Experten geprüft. Dabei fiel vor allem der große Fortschritt bei den Prozessen zur Qualitätssicherung im Vergleich zur ersten Auditrunde Ende 2016 auf. Auch einige kleinere Verbesserungsmöglichkeiten wurden identifiziert. Insgesamt hat sich gezeigt, dass das Integritätsprogramm gut funktioniert.

2.4 HARMONISIERUNG

Im April 2018 gab es Gespräche mit Inspektoren (Mitarbeiter, die Milchviehhalter kontrollieren) und Auditoren (Mitarbeiter, die Kontrollpläne überwachen und bei Molkereien und Milchabholstellen Audits durchführen) über eine Harmonisierung. Durch diese Harmonisierung sollen die Qualität und die Uniformität der Zertifizierungs- und Kontrolltätigkeiten der Zertifizierungsstellen gewährleistet werden. Besprochen wurden unter anderem mehrere Fallbeispiele, die von den Zertifizierungsstellen vorgeschlagen wurden. Die Kontrolleure (Beurteiler, Auditoren und Reviewer) von Qlip und MCC waren bei den Gesprächen zugegen.

Im Juli fand – bereits zum dritten Mal – ein Gespräch zwischen der Stichting Weidegang und Inhabern von Teilzertifikaten A statt. Dabei waren von den insgesamt 24 Molkereien mit einem Teilzertifikat A 14 mit einer oder zwei Personen vertreten. Die Bedeutung von klaren und strengen Kontrollen für die Gewährleistung der Glaubwürdigkeit des Programms wurde dabei von allen anerkannt.

2.5 ZERTIFIKATE

Insgesamt gab es Ende 2018 130 Betriebe mit einem oder mehreren gültigen Weidegang-

Teilzertifikaten. Die Gesamtzahl der Teilzertifikate betrug 244. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf: www.weidemelk.nl/nl/deelnemers.

Teilzertifikat-Kombinationen	Niederlande	Belgien	Deutschland	Frankreich	Summe
Alle drei (ABC)	12	3	3	2	20
Eines oder zwei	58	8	2		68
Bauernhofmolkerei	41	1			42
Summe	111	12	5	2	130

Anzahl Betriebe mit Zertifikat nach Land und Teilzertifikat-Kombinationen.

2.6 ERGEBNISSE INSPEKTION DER MILCHVIEHBETRIEBE 2017

Untenstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Inspektionen, die 2018 bei Milchviehbetrieben durchgeführt wurden. Die Anzahl der überprüften Milchviehbetriebe ist im Vergleich zu 2017 gestiegen. Oben genannte Kontrollziele wurden erreicht.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl teilnehmender Milchviehbetriebe	9.802	9.441	9.565	11.450	15.828	16.837
Kontrollierte Milchviehbetriebe	39,6%	67,1%	34,1%	49,3%	44,1%	47,4%
– von Zertifizierungsstellen nach Risikoeinschätzung kontrolliert	n.v.t.	n.v.t.	n.v.t.	17,0%	14,5%	15,7%
– von Zertifizierungsstellen kontrolliert	10,2%	10,3%	28,5%	26,4%	22,2%	22,9%
– von Molkereien kontrolliert	29,4%	56,9%	5,6%	5,9%	7,4%	8,8%
Wiederholungsbesichtigung*	10,1%	8,1%	2,3%	9,4%	3,9%	3,3%
Positive Beurteilungen*	95,5%	97,4%	98,7%	98,6%	98,4%	98,9%
Negative Beurteilungen*	4,5%	2,6%	1,3%	1,4%	1,6%	1,1%

Ergebnisse Inspektion von Milchviehbetrieben, 2013-2018.

* % der kontrollierten Milchviehhalter.

2.7 LIZENZEN

Es wurden 30 Lizenzen für die Verwendung des Weidemilch-Logos erteilt:

Aldi Inkoop B.V., Arla Foods B.V., Catharinadal kaasmakerij, Cono Kaasmakers, De Producent, De Zuivelhoeve Produktie BV., De Zuivelmakers B.V., Detailresult, Distributie Trial B.V., DOC Dairy Partners, FrieslandCampina, HEMA, Holland Foodz B.V., Hoogvliet, IJspaleis B.V., Jumbo, PLUS, Lidl Belgium GmbH & Co. KG, Lidl Nederland GmbH, METRO ag, Robberse Kaas B.V., Savencia Fromage & Dairy Deutschland GmbH, Streekselecties B.V., Superunie, Unie-Kaas Kaatsheuvel B.V., Vecozuivel, Westland Kaasspecialiteiten B.V., Zijerveld, Zuivelbedrijf den Eelder B.V., Zuivelcoöperatie Deltamilk B.A.





KONTAKT

Bei Fragen, Anmerkungen oder Anregungen können Sie mit der Geschäftsstelle der Stiftung Kontakt aufnehmen:

Stichting Weidegang
Nieuwe Gracht 3
2011 NB Haarlem

023 23 020 23
info@stichtingweidegang.nl
www.stichtingweidegang.nl

